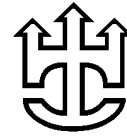


PRESSEMITTEILUNG



Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Postfach 11 02 03
20402 Hamburg

Telefon: (040) 37 89 09 - 65
Telefax: (040) 37 89 09 - 70
E-Mail: info@uvhh.de
<http://www.uvhh.de>

27.10.2020
Zu/Lu/A.II.5.3

Hamburger Hafen ist krisenfest - Hafenunternehmen erfüllen wichtige Versorgungsfunktion während der Corona-Pandemie

Das Jahr 2020 ist geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und den Welthandel. Nachdem der Hamburger Hafen das Jahr 2019 mit einem positiven Umschlagsergebnis abschließen konnte, waren seit dem Frühjahr 2020 die Auswirkungen der Pandemie auf das Arbeitsleben und die Wirtschaftsaktivitäten auch im Hamburger Hafen deutlich zu spüren. Die Situation war und ist weiterhin geprägt von einem Rückgang der Schiffsanläufe, weniger Güterumschlag, weniger maritimer Dienstleistungen insgesamt sowie neuen personalpolitischen Herausforderungen aufgrund von Geschäftsrückgängen und notwendigen Anpassungen der Betriebsabläufe zum Schutz der Beschäftigten.

Die Hamburger Hafenunternehmen haben sich diesen großen Herausforderungen erfolgreich gestellt: **Gunther Bonz**, Präsident des Unternehmensverbandes Hafen Hamburg: „Ungeachtet dieser Entwicklungen haben die Unternehmen große Anstrengungen unternommen, um einen störungsfreien Betrieb im Hamburger Hafen aufrechtzuerhalten. Der Hamburger Hafen war zu jeder Zeit voll betriebsfähig und ist trotz der schwierigen Rahmenbedingungen seiner wichtigen Versorgungsfunktion der Wirtschaft und der Bevölkerung mit Gütern und Rohstoffen gerecht geworden.“

Unterstützend wirkten dabei die vom Hamburger Senat und vom Bund geleisteten Corona-Hilfen. **Gunther Bonz**: „Die zinslose Stundung von Mieten und Hafentgelten war für viele Hafenunternehmen hilfreich, um in der gegenwärtig schwierigen wirtschaftlichen Situation die notwendige Liquidität zu sichern. Dies allein reicht jedoch nicht aus, um die

krisenbedingten wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auszugleichen. Die Hafenunternehmen benötigen dringend eine Absenkung der Hafenkosten, denn diese sind in Hamburg deutlich höher als in den Wettbewerbshäfen.“

Aktuell sind erste Anzeichen für eine Erholung der Umschlagsmengen festzustellen. Mit Blick auf die Konjunkturprognosen für das Jahr 2021 ist eine positive Entwicklung auch für den Hamburger Hafen möglich. Dies wird aber entscheidend vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie von den weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung abhängen.

Unabhängig von der Corona-Pandemie, die alle europäischen Häfen gleichermaßen betrifft, befindet sich der Hamburger Hafen in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld: Zwischen den Nordrange-Häfen wird der Kampf um Ladung immer härter. Güter ins osteuropäische Hinterland werden zunehmend mit Großschiffen direkt in die Ostsee transportiert. Und auch der Ausbau der Mittelmeerhäfen und deren Infrastruktur ins Hinterland verstärken den Standortwettbewerb.

Um wichtige Marktanteile im europäischen Wettbewerb zurückzugewinnen, müssen die Stärken des Hamburger Hafens weiter ausgebaut werden. Verlässlichkeit, Effizienz, hohe Qualität und die sehr gute Eisenbahnanbindung sind attraktive Standortvorteile des Hamburger Hafens. **Gunther Bonz:** „Damit der Hamburger Hafen ein verlässlicher und hocheffizienter Hafen- und Logistikstandort für Nord, Mittel- und Osteuropa bleibt, brauchen die Hafenunternehmen wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, d.h. eine intakte und leistungsfähige Infrastruktur, eine kooperierende und dienstleistungsorientierte HPA sowie eine attraktive und fördernde Standortpolitik. Denn, viele kleine und mittelständische Unternehmen tragen zum Erfolg und zur Stärkung des Hamburger Hafens in seiner Gesamtheit bei.“

Hintergrundinformation:

Seit mehr als 60 Jahren nimmt der UVHH als Wirtschaftsverband die gemeinsamen wirtschafts- und hafenpolitischen Interessen der Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wahr und vertritt in seiner zusätzlichen Funktion als Arbeitgeberverband die arbeitsrechtlichen, tarif- und sozialpolitischen Belange der tarifgebundenen Unternehmen. Im UVHH sind mehr als 100 Hamburger Hafenumschlagsunternehmen und Unternehmen, die hierzu vor- und nachgelagerte Tätigkeiten ausüben, zusammengeschlossen.

Der Unternehmensverband ist Partner der Initiative „Zukunft Elbe“ und einer der Träger der UmweltPartnerschaft Hamburg.

Weitere Informationen unter www.uvhh.de